



## Mit Ingenieurwissen Gebäude energieeffizient machen

Neue Online-Plattform für Hausbesitzer und Bauherren

Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Sonja Amtmann  
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5  
80335 München  
Telefon: 089 419434-27  
Fax: 089 419434-20  
E-Mail: [s.amtmann@bayika.de](mailto:s.amtmann@bayika.de)  
[www.bayika.de](http://www.bayika.de)

**München (07.09.2012).** Die Energiewende zählt zu den wichtigsten Themen, die die Deutschen derzeit beschäftigen. Während auf der großen politischen Bühne noch über Großprojekte wie Wind- und Solarparks und deren Finanzierung diskutiert wird, können die Bürgerinnen und Bürger ihren Teil zur Energiewende bereits leisten – und dabei Geld sparen. „Durch die energetische Sanierung von Gebäuden können Eigentümer Heizkosten sparen und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes tun. Gerade bei Häusern, die vor 1978 gebaut wurden – und das sind etwa zwei Drittel der Bestandsgebäude – besteht erhebliches Einsparpotential“, sagt Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. „Auf der neu eingerichteten Online-Plattform [www.energie-effizienz-planer.de](http://www.energie-effizienz-planer.de) können Eigentümer ganz leicht Fachleute finden, die ihnen bei der energetischen Sanierung oder bei Neu- und Umbau ihres Hauses mit Rat und Tat zur Seite stehen“, so Schroeter weiter.

Die unabhängige und kostenfreie Online-Plattform richtet sich an Bauherren und Bauinteressierte. Im Dschungel der Anbieter von Energieberatungen ist es nicht immer leicht, den geeigneten Experten zu finden. „Da der Begriff Energieberater nicht geschützt ist, geben sich leider manchmal auch Personen als Experten aus, die den Ansprüchen an sachkundige und seriöse Energieberatung nicht gerecht werden. Die Einrichtung des Portals [www.energie-effizienz-planer.de](http://www.energie-effizienz-planer.de) ist daher als aktiver Verbraucherschutz zu sehen“, sagt Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis, Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Das Portal wurde von der Bundesingenieurkammer und der Bundesarchitektenkammer eingerichtet und ermöglicht eine Expertensuche nach Bundesländern. Die Plattform listet nur Personen, deren fachliche Qualifikation von den Kammern geprüft wurde, die sich regelmäßig qualifiziert fortbilden und die unabhängig sind. Hier können Eigentümer also sicher sein, eine wirklich seriöse und kompetente Persönlichkeit für ihr Bauvorhaben zu finden.

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:  
[www.bayika.de](http://www.bayika.de) > Presse

Veröffentlichung frei –  
Belegexemplar erbeten.

„Um eine möglichst objektive Beratung zu gewährleisten, sollten Hausbesitzer darauf achten, dass der Berater kein wirtschaftliches Interesse an den Investitionsentscheidungen hat. Bei Sanierungsmaßnahmen sind außerdem häufig auch klassische Planungsleistungen erforderlich, bei denen der Energieberater das ganze Bauwerk mit seinem komplexen Gesamtsystem im Blick haben muss. Ingenieure oder Architekten werden diesen Anforderungen am besten gerecht“, ergänzt Dr. Schroeter.

Die auf [www.energie-effizienz-planer.de](http://www.energie-effizienz-planer.de) eingetragenen Fachleute verfügen über ein ganzheitliches Wissensspektrum rund um das Thema Planen und Bauen, sowohl für Neubauten und Erweiterungen als auch für Umbau und Bestandssanierungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden. Dies reicht von der Vorentwurfsplanung über Antragstellungen, Leistungsbeschreibungen bis zur Ausführungsplanung und Objektüberwachung. Als qualifizierte Planer und Berater zum energieeffizienten Planen und Bauen leiten sie unter Berücksichtigung aller Planungsbelange durch den komplexen Bauprozess.

Die bei den Kammern geführten Energieberater und Sachverständigen nach ZVEnEV stehen Hausbesitzern und Bauherren als unabhängige Experten in Fragen der Planung und Ausführung von Energieeffizienzmaßnahmen und den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Seite. Sie unterstützen z.B. bei der Inanspruchnahme von Förderprogrammen des Bundes (z.B. KfW-Effizienzhaus 40/55, KfW-Effizienzhaus Denkmal, Vor-Ort-Beratung) und der Länder und sind als Sachverständige oder Energieberater tätig.

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange ihrer mehr als 6.000 Mitglieder. Dabei handelt es sich um Ingenieure aus dem Bauwesen. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau wurde 1990 gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern.

**Bildmaterial:**

**Bild-ID:** Dr.-Ing. Heinrich Schroeter  
**Bildunterschrift:** Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau  
**Foto:** © Birgit Gleixner



**Bild-ID:** Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis  
**Bildunterschrift:** Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis, Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau  
**Foto:** © Birgit Gleixner